Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2287

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Gesundheitswesen (11. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD

— Drucksache V/395 —

betr. Schädlingsbekämpfungsmittel

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Hammans

Der vorliegende Antrag wurde am 24. März 1966 dem Ausschuß für Gesundheitswesen federführend und dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitberatend überwiesen.

Der Ausschuß für Gesundheitswesen hat den Antrag in seinen Sitzungen am 22. Juni 1966, 22. Juni 1967 und 5. Oktober 1967, der mitberatende Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in seiner Sitzung am 8. Juni 1967 behandelt.

In seiner Beratung am 22. Juni 1966 hatte der Ausschuß für Gesundheitswesen zunächst dem Antrag außer einer Erweiterung in Ziffer II unverändert zugestimmt.

Nachdem in der Zwischenzeit das Pflanzenschutzgesetz zur Verabschiedung dem Bundestag vorliegt sowie die Verordnung über Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungs- und Vorratsschutzmittel (Höchstmengen-VO-Pflanzenschutz) vom Bundesrat in seiner 299. Sitzung am 14. Oktober 1966 verabschiedet wurde und die Zulassungsordnung zum Pflanzenschutzgesetz von der Bundesregierung vorbereitet wird, wurde beschlossen, den Antrag V/395 für erledigt zu erklären.

Bonn, 16. November 1967

Dr. Hammans
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag — Drucksache V/395 — für erledigt zu erklären.

Bonn, 16. November 1967

Der Ausschuß für Gesundheitswesen

Frau Dr. Hubert	**Dr. Hammans**
Vorsitzende	Berichterstatter